

Ressort: Politik

Integrationsbeauftragte distanziert sich von Begriff Leitkultur

Berlin, 19.03.2018, 07:04 Uhr

GDN - Die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Annette Widmann-Mauz (CDU), hat sich vom Begriff der Leitkultur distanziert. "Ich mag den Begriff nicht sonderlich, denn er führt uns nicht weiter", sagte Widmann-Mauz der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe).

"Wir müssen uns vielmehr konkret darüber verständigen, was Gleichberechtigung von Mann und Frau, Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit und Gewaltlosigkeit als Grundfesten unseres Zusammenlebens bedeuten", sagte Widmann-Mauz. Eine Werte-Debatte begrüßte sie. Die Debatte darüber, welche Werte einen prägten und wie man zusammenleben möchte, sei eine Selbstvergewisserung, die jeder Demokratie gut tue. "Ich halte es für richtig, diese Diskussion zu führen." Grundlage für das Zusammenleben sei natürlich das Grundgesetz, aber es gebe darüber hinaus auch ungeschriebene Regeln und Erwartungen. Diese anzuerkennen sei wichtig für ein gutes Miteinander.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103543/integrationsbeauftragte-distanziert-sich-von-begriff-leitkultur.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619